

Bayerische Rundschau vom 14.08.2014

**KULMBACH LAND 21**

**KONZESSIONSVERTRAG**

**Sie setzen weiter auf die GFW**

**Marktschorgast** - Schon vor über 30 Jahren wurde der Markt Marktschorgast durch die Gasversorgung Frankenwald GmbH (GFW) an das Ferngasnetz angeschlossen. Nun wurde der Konzessionsvertrag neu geschlossen.

Der Anschluss erfolgte damals im Zusammenhang mit dem Bau einer 30 Kilometer langen Gashochdruckleitung, die bei Gefrees beginnt. Mit dieser Leitung erhielten 1982 auch Gefrees, Streitau, Stammbach, Bischofsgrün und Weißenstadt einen Anschluss an das Erdgasnetz

2014 lief nun der Gaskonzessionsvertrag zwischen dem Markt Marktschorgast und der GFW aus. Vor ziemlich genau zwei Jahren hat der Markt das Auslaufen des Vertrages im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben, so wie es im Energiewirtschaftsgesetz vorgeschrieben ist. Auf diese Ausschreibung hin musste sich auch die GFW um einen Neuabschluss wieder bewerben.

Die Bewerbung der GFW wurde im Marktgemeinderat

behandelt. Es war zwar die einzige Bewerbung; Bürgermeister Hans Tischhöfer freute sich dennoch, mit dem Helmbrechtser Unternehmen wieder einen Vertrag abschließen zu können. „Die Ansprechpartner der GFW kennt man schließlich seit vielen Jahren persönlich. Und der Gasnetzbetreiber hat in Marktschorgast das Leitungsnetz auch ordentlich erweitert“, so der Bürgermeister.

**Gasnetz ständig erweitert**

GFW-Geschäftsführer Gerd Dilsch fügte hinzu, dass das Gasleitungsnetz in den vergangenen 20 Jahren gerade bei Straßenausbaumaßnahmen stets mit ausgebaut worden ist. Insgesamt wurden in Marktschorgast über 10,5 Kilometer Gasleitungen verlegt und über 230 Gashausanschlüsse hergestellt.

Geschäftsführerkollege Jürgen Wolf bedankte sich beim Bürgermeister, beim Marktgemeinderat und stellvertretend für die gesamte Verwaltung bei Geschäftsleiter Karl-Heinz Münch und bei Kämmerer Norbert Müller für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bei der Unterzeichnung des Vertrages waren sich alle Beteiligten einig, dass die Erdgasversorgung für die Hauseigentümer in Marktschorgast und für die ansässigen Firmen und für ansiedlungswillige Betriebe eine wichtige Infrastruktur darstellt.

Gerd Dilsch betonte, dass die Erdgasversorgung auch zur regionalen Wertschöpfung mit beiträgt und für die Energiewende enorm wichtig ist. *red*

„ Die Erdgasversorgung trägt auch zur regionalen Wertschöpfung bei.

Gerd Dilsch  
GFW-Geschäftsführer 